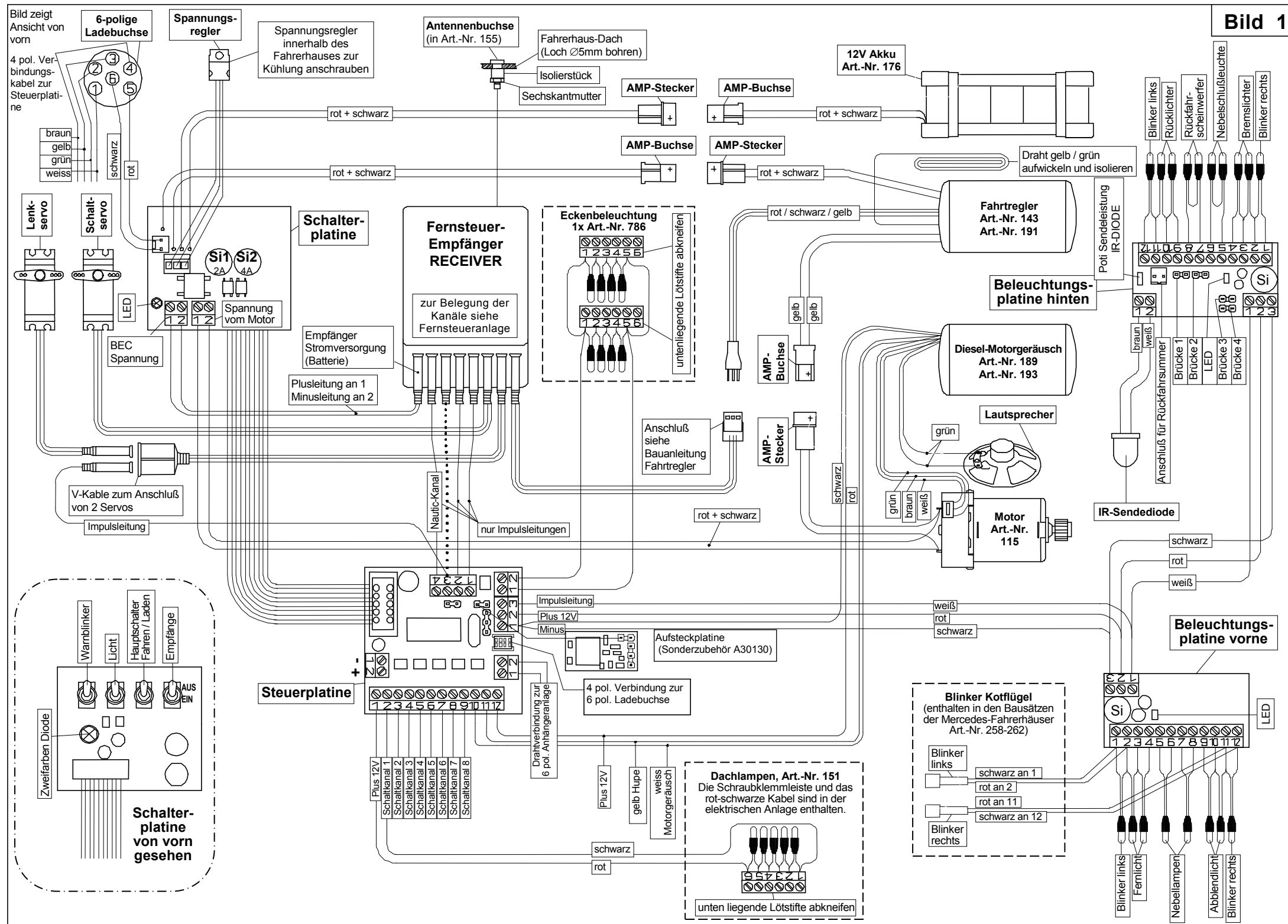




WEDICO-models®
BAUANLEITUNG
Elektrische Anlage MF - 2
für Zugmaschinen
Art.-Nr. 796-W



Allgemeine Informationen

Bei dieser elektrischen Anlage MF (Multi Funktion) werden die verschiedenen Funktionen seriell mit nur einer Datenleitung übertragen. Die Anlage besteht aus einer Schalterplatte, einer Steuerplatte, einer Beleuchtungsplatte vorne und einer Beleuchtungsplatte hinten. An der hinteren Beleuchtungsplatte wird auch die Infrarot-Sendediode zur Übertragung aller notwendigen Funktionen für Auflieger oder Anhänger angeschlossen. Im Gegensatz zu den anderen elektrischen Anlagen von WEDICO ist die neue Anlage mit 5Volt Birnen (blaue Birnenkabel) ausgerüstet. Dies gilt für alle Birnen, die direkt an vorderer bzw. hinterer Beleuchtungsplatte anzuschließen sind. Zusätzlich montierbares Beleuchtungs-Zubehör wird weiterhin mit 3Volt Birnen (schwarze Birnenkabel) betrieben.

Wichtiger Hinweis!

Bei dieser elektrischen Anlage MF benötigen Sie für alle Schaltfunktionen nur die Geber-Bausteine der Fernsteuer-Sender:
 Graupner: 16-Kanal-NAUTIC-Expert-Modul
 Robbe Futaba: Multi-Switch 16 Modul
 MULTIPLEX: MULTInaut top Geber-Baustein

Es können nur Fernsteueranlagen mit der Modulationsart PPM benutzt werden. Fernsteueranlagen mit der Modulationsart PCM können nicht eingesetzt werden.

Die sonst benötigten Empfänger-Bausteine (Decoder) werden nicht benötigt, da in der neuen elektrischen Anlage MF der Decoder für die genannten Fabrikate integriert ist. Die Anlage erkennt selbstständig die unterschiedlichen Fabrikate (siehe dazu nachfolgende Hinweise).

Beschreibung der Bilder

Bild 1 zeigt den Anschlussplan inklusive Zubehör in einer schematischen Darstellung.

In den Bildern 2 und 3 wird die Lage der vorderen Beleuchtungsplatte und der hinteren Beleuchtungsplatte am Standardrahmen dargestellt. Die Lage der Platinen am Profirahmen entnehmen Sie den dortigen Bauanleitungen.

Bild 4 zeigt das Einsetzen der 5V Glühbirnen in die 4-Kammer-Rückleuchten und in die Standard-Rückleuchten.

Bild 5 zeigt die Anbringung des hinteren Platinenhalters für die Beleuchtungsplatte bei Verwendung von zwei Differentialen am Standardrahmen.

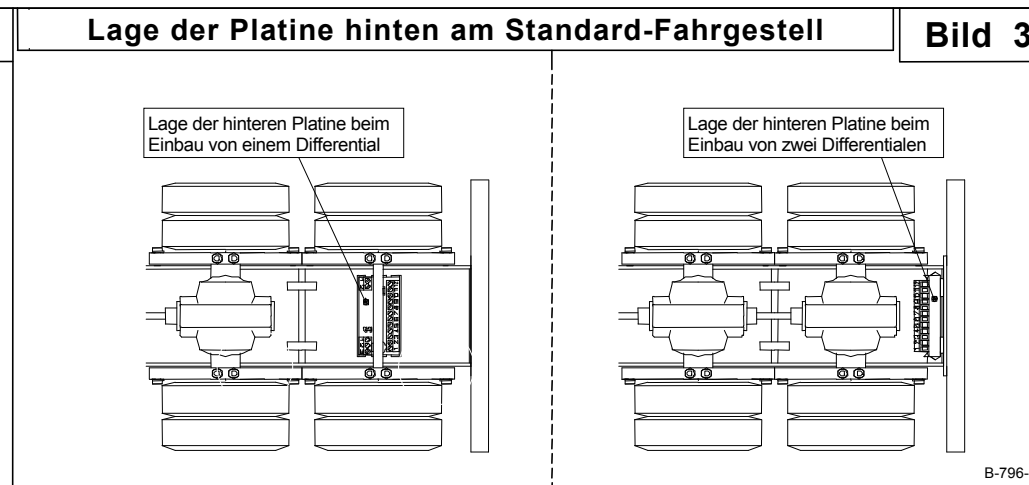
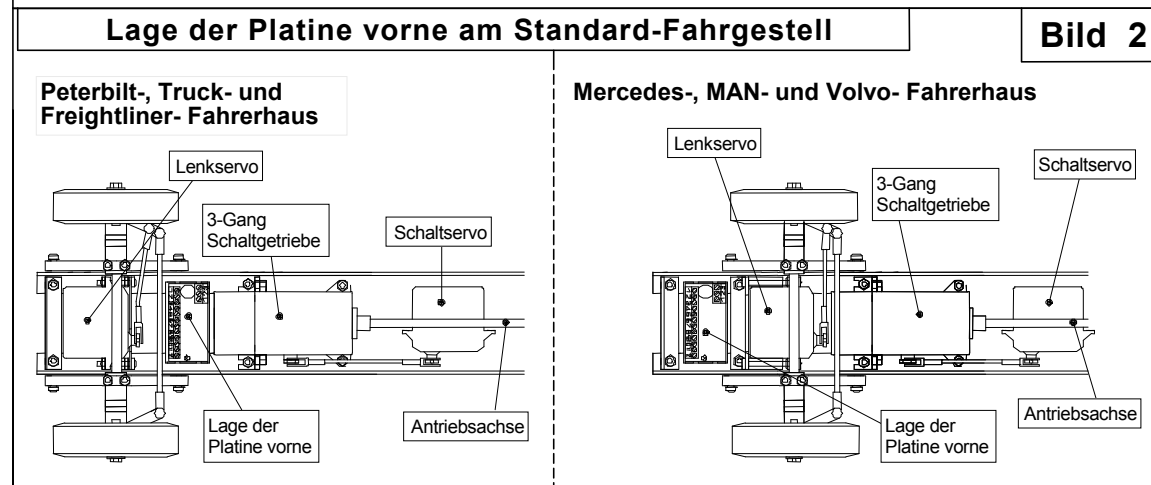
Den Einbau der **IR-Sendediode** bei Sattelzugmaschinen entnehmen Sie den Bildern 6, 7 und 8. Dazu drücken Sie vorsichtig die Diode bis zum Einrasten in die **Fassung für IR-Sendediode**. Die Fassung mit der Diode pressen Sie dann von oben in den **Halter für IR-Sendediode**. Das Kabel der Diode wird bei Standardrahmen gleichzeitig durch den Halter nach unten und seitwärts durch den Schlitz des Halters nach vorne zum Rahmenende geführt. Der Halter wird jetzt von unten mit der **Kappe für Halter** verschlossen. Je nach Fahrgestell wird nun der Halter, wie im Bild gezeigt, an das Rahmenende angeschraubt. Dabei wird das Kabel der Diode durch die mittlere Bohrung am Rahmenende geführt und an die hintere Beleuchtungsplatte nach Bild 1 angeschlossen (Farben beachten).

Die Bilder 9 und 10 zeigen den Einbau der **IR-Sendediode** bei Gliederzugmaschinen.

Beim Standardrahmen schieben Sie zuerst die **Fassung für IR-Sendediode** in die seitliche Bohrung der **Trägerplatte für Platinenhalter** ein. Drücken Sie dann von hinten vorsichtig die **IR-Sendediode** bis zum Einrasten in die Fassung. Das Kabel der Diode schließen Sie an die hintere Beleuchtungsplatte nach Bild 1 an (Farben beachten).

Bei der Anbringung an Profi-Fahrgestellen wird die Diode mit Fassung an die **Trägerplatte für IR-Sendediode** montiert.

Bild 11 zeigt die Schalterbelegungen der Schaltbausteine der verschiedenen Fernsteueranlagen. Die nur mit Ziffern bezeichneten Schalter sind frei belegbare Schaltkanäle. Die namentlich bezeichneten Schalter sind fest zu geordnet. Beachten Sie dazu auch nachfolgende Hinweise.

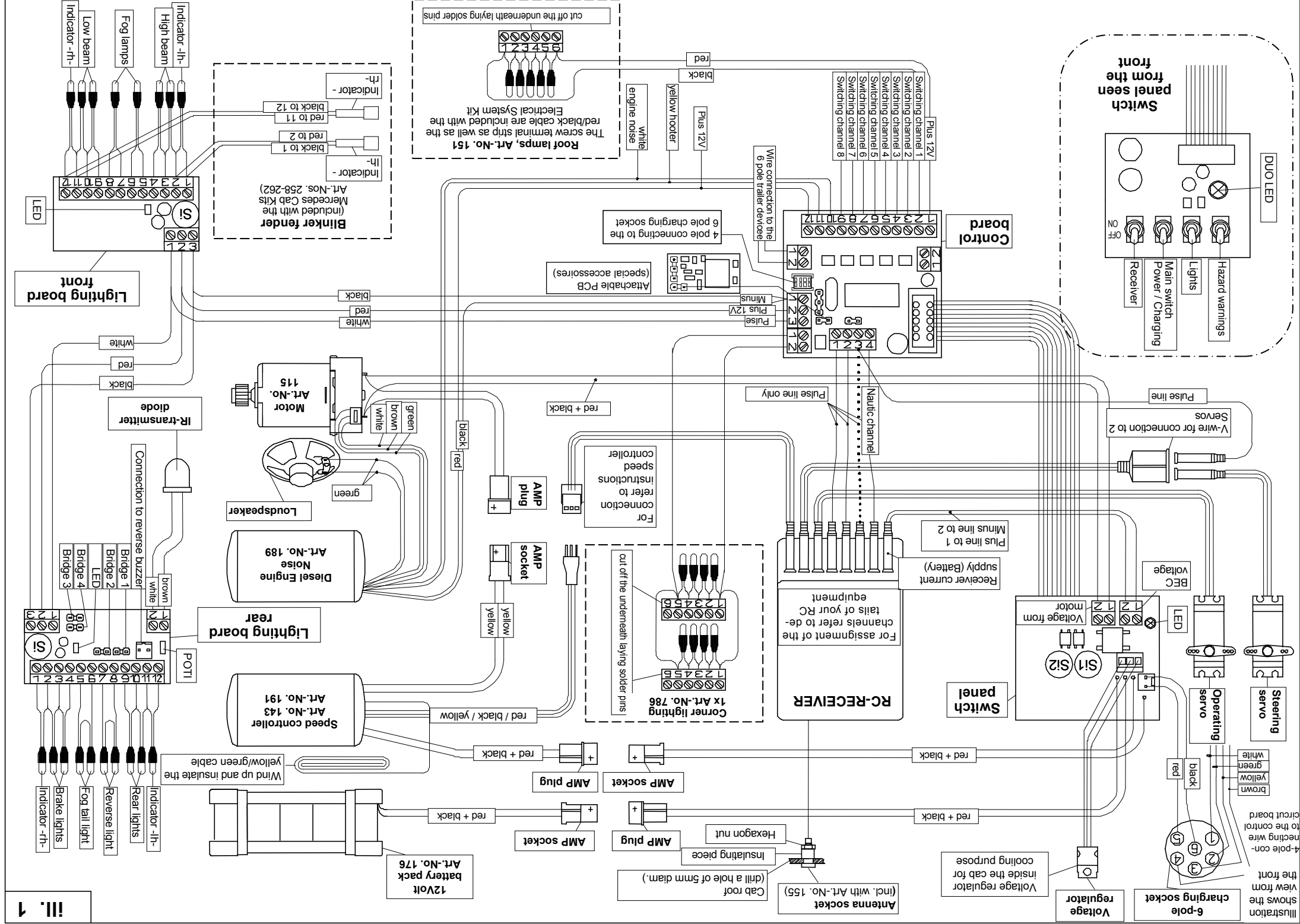


General notes
 This Electrical System "MF" (Multi Function) allows the various functions to be transmitted serially by one data line only. This equipment consists of a switch panel, a control circuit board, as well as front and rear lighting circuit boards. It is to the rear lighting circuit board where the infrared transmitter diode has to be connected to, which serves for the transmission of all necessary functions to either semi-trailer or full trailer. Contrary to the previous types of WEDICO Electrical Systems, the present new type is equipped by 5Volt bulbs (blue bulb cables). This is valid for all bulbs which are to connect directly to either the fore, or the rear lighting circuit board. Any fitting additional lighting accessory will continue being operated with 3Volt bulbs (black bulb cables).

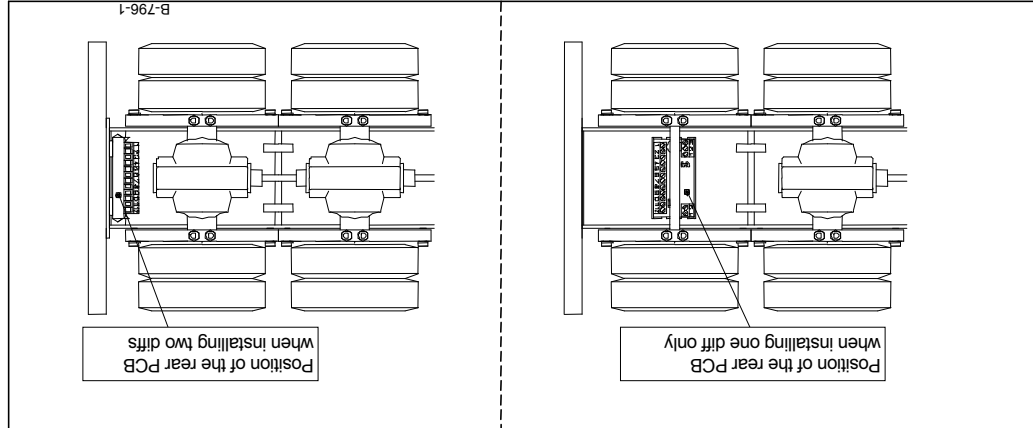
Important note!
 When using this Electrical System "MF", only the encoding module plugged into your transmitter is necessary to operate all functions: 16 channels NAUTIC-Expert-Module
 Robbe Futaba: Multi-Switch 16 Modules
 MULTIPLEX: Multi-Inout top Generator Module
 Only RC systems using PWM modulation may be used. RC units with PCM cannot be used.
 The receiver modules (decoders) usually required are no longer necessary as a Decoder matching the above mentioned RC types has already been integrated with this new Electrical System "MF" (please refer to the following notes).

Description of the illustrations
 Illustration 1 is schematically showing the connection diagram including the matching accessories.
 Illustrations 2 and 3 are showing the positions for the front and the rear lighting boards on the standard frame. For the positions of the circuit boards on the professional frames please refer to the proper chassis instructions.
 Illustration 4 shows the installation of the 5V bulbs into either the 4-chamber rear lights or the round standard lamps.
 Illustration 5 shows the attachment of the support for the rear lighting board when using the differentials in connection with a standard frame.
 Illustrations 6, 7 and 8 are showing the installation of the IR transmitter diode on truck tractors. For this purpose carefully press the diode into the special frame for IR transmitter diode until catching. From top press then this unit of frame and diode into the support for IR transmitter diode. When using a standard frame, lead the diode wire through the support downwards, and then sideways through the slots on the support forwards to the frame end. Along with the special support cap close the support from underneath. Depending on the chassis type screw the support onto the frame end as shown in the illustration. Thereby lead the diode wire through the centre hole on the frame end and -accordingly to illustration 1 - connect it to the rear lighting circuit board (pay attention to the colours!).
 Illustrations 9 and 10 are showing the installation of the IR transmitter diode on rigid trucks.
 When using a standard frame, slide first the frame for IR transmitter diode into the lateral hole on the carrier plate for the support of circuit board. From the rear carefully press then the IR transmitter diode into the frame until catching. Following illustration 1, afterwards connect the diode wire to the rear lighting circuit board (pay attention to the colours!).
 When using a professional chassis, mount the diode along with its frame onto the carrier plate for IR transmitter diode.
 Illustration 11 shows the plan of the switch modules on the different types of RC units. Those switches marked by figures only are free switching channels to be assigned. And those switches specially indicated are absolutely determined. Please refer to the following notes.

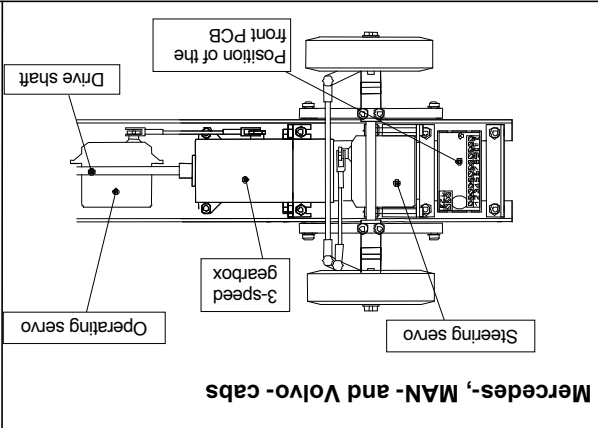
III. 1



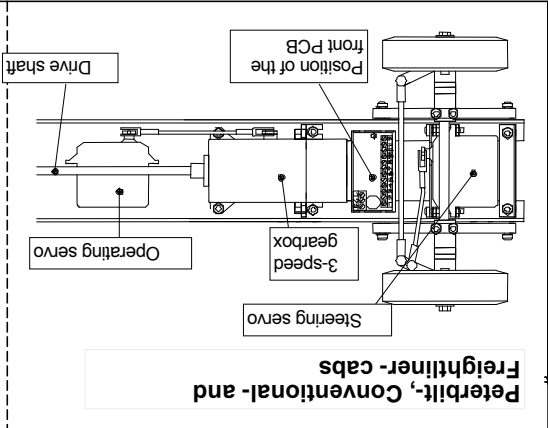
III. 3



III. 2



Position of the front circuit board on standard Peterbilt-, Conventional- and Freightliner-cabs



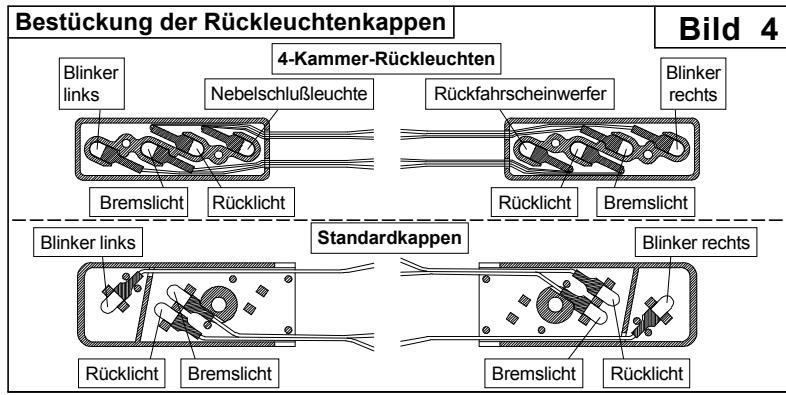


Bild 4

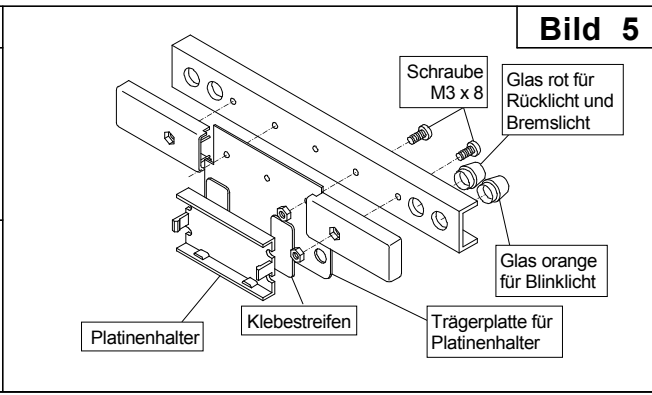


Bild 5

Schalterplatte

Die Schalterplatte wird bei Frontlenker-Fahrerhäusern an die Sitzrückwand und bei Truck- oder Peterbilt-Fahrerhäusern an die Rückwand der Schlafkabinen mit Rändelmuttern befestigt. Die Funktionen der Schalter entnehmen Sie Bild 1. Die Leuchtdiode auf der Schalterseite ist eine Zweifarben-Diode. Im normalen Betriebszustand leuchtet die Diode grün. Bei Unterspannung (etwa 10V) leuchtet die Diode rot. Dann muß der NC-Fahrakku geladen werden.

An die **Klemme 1 (Plus)** und **Klemme 2 (Minus)** der BEC-Spannung wird die Batterieleitung des Empfängers angeschlossen. Unbedingt auf die richtige Polung achten. Der Ausgang kann mit 2 Ampere belastet werden. Die gelbe Leuchtdiode auf der Rückseite der Platine zeigt den Betriebszustand der BEC-Spannung an. Wenn die LED leuchtet, ist die 5V Spannung an den Klemmen vorhanden. Leuchtet die LED nicht, ist entweder die 2 Ampere Sicherung Si1 defekt oder der externe Spannungsregler ist nicht auf der 3-pol. Steckerleiste aufgesteckt.

An den Klemmen 1 und 2 für den Motoranschluss wird eines der zwei beiliegenden rot-schwarzen Kabel angeschlossen. Motorseitig wird das Kabel parallel zu den Anschlüssen des Motors geklemmt. Mit diesem Kabel werden die Funktionen Rückfahrlicht und Bremslicht gesteuert. Leuchtet der Rückfahrcheinwerfer bei Vorwärtsfahrt auf, müssen die beiden Motoranschlüsse auf der Schalterplatte getauscht werden.

Das auf der Schalterplatte fest angeschlossene 10-pol. Flachbandkabel mit Steckerbuchse wird auf die 10-pol. Steckerleiste der Steuerplatte aufgesteckt. Mit diesem Kabel werden die Steuerplatte und die beiden Beleuchtungsplatinen mit Spannung versorgt. Die Spannung ist mit der 4 Ampere Sicherung Si2 auf der Schalterplatte abgesichert. Liegt die Spannung an der Steuerplatte und den beiden Beleuchtungsplatinen an, müssen die gelben LED's auf den Beleuchtungsplatinen leuchten. Wenn die LED's nicht leuchten, muß die Verdrahtung und die 4 Ampere Sicherung Si2 überprüft werden.

Der 12V NC-Akku wird an den AMP-Stecker und der Fahrtregler an die AMP-Buchse angeschlossen. Das schwarz - rote Kabel der 6-pol. Ladebuchse wird mit dem 2-pol. Buchsenstecker auf die 2-pol. Steckerleiste aufgesteckt. Die 6-pol. Buchse wird dann in die entsprechenden Öffnungen an der Fahrerhaus-Rückwand von innen mit Schrauben und Muttern befestigt.

Steuerplatte

Die Steuerplatte ist das Herz der elektrischen Anlage „MF“. Sie wird in den großen Platinenhalter eingeklemmt und bei Frontlenker-Fahrerhäusern neben dem Empfänger auf die Sitzrückwand mit Doppelklebepads befestigt. Beim Truck und Peterbilt wird die Platine in der Schlafkabine befestigt.

Mit dieser Platine werden alle Schaltfunktionen mit einem Proportionalkanal sowie mit zwei Proportionalkanälen für die Betätigung von zwei Servos im Auflieger oder Anhänger in Verbindung mit der neuen „Elektrischen Anlage MF für Auflieger und Anhänger, Art.-Nr. 797“ gesteuert. An der Steuerplatte werden die beiden Beleuchtungsplatinen, optional die „Kasteneckenbeleuchtung, Art.-Nr. 786“, bis zu acht Schaltkanäle und das „Diesel-Motorgeräusch mit Hupe, Art.-Nr. 189/193“ angeschlossen. Die 8 Schaltkanäle und das Motorgeräusch sind als Speicher ausgeführt. Der Schaltkanal für die Hupe ist eine Tastfunktion. Alle diese Ausgänge schalten den Minus durch, sind mit Freilaufdioden geschützt und mit 0,25 Ampere belastbar. Die Gesamtbelastung der Steuerplatte und der beiden Beleuchtungsplatinen darf 4 Ampere nicht überschreiten. Die Kasteneckenbeleuchtung wird mit Abblendlicht/ Rücklicht gemeinsam geschaltet.

An die 4-pol. Klemmleiste wird auf Klemme 4 zwingend die Impulsleitung des Proportionalkanals für die Schaltfunktionen angeschlossen. An den Klemmen 1 und 2 werden bei Bedarf die Impulsleitungen der beiden Proportionalkanäle für die Servo-Steuerung im Auflieger oder Anhänger angeschlossen (nur möglich mit Art.-Nr. 797). An die Klemme 3 wird die parallele Impulsleitung des Lenkservos angeschlossen (V-Kabel, passend zur Fernsteueranlage, benutzen). Statt parallelen Anschlusses am Lenkservo-Kabel kann auch ein separater Proportionalkanal benutzt werden, (Leitung im Bild 1 punktiert dargestellt) der von einem 3-Stufen-Schalter im Sender gesteuert wird. Wird an Klemme 3 keine proportionale Impulsleitung angeschlossen, wird automatisch der Schaltkanal 7 (Blinker links) und der Schaltkanal 8 (Blinker rechts) für die Blinkersteuerung benutzt. Diese beiden Schaltkanäle sind dann für andere Schaltfunktionen nicht mehr verfügbar.

Mit den freien Schaltkanälen können nach Bedarf individuelle Sonderfunktionen geschaltet werden. Es wird immer Minus geschaltet. Den Plus-Anschluss für die Sonderfunktionen können Sie wahlweise an den Klemmen 1 und 12 der 12-pol. Schraubklemmleiste oder an Klemme 2 (+) der 2-pol. Schraubklemmleiste anschließen.

den Klemmen 1 und 2 werden bei Bedarf die Impulsleitungen der beiden Proportionalkanäle für die Servo-Steuerung im Auflieger oder Anhänger angeschlossen (nur möglich mit Art.-Nr. 797). An die Klemme 3 wird die parallele Impulsleitung des Lenkservos angeschlossen (V-Kabel, passend zur Fernsteueranlage, benutzen). Statt parallelen Anschlusses am Lenkservo-Kabel kann auch ein separater Proportionalkanal benutzt werden, (Leitung im Bild 1 punktiert dargestellt) der von einem 3-Stufen-Schalter im Sender gesteuert wird. Wird an Klemme 3 keine proportionale Impulsleitung angeschlossen, wird automatisch der Schaltkanal 7 (Blinker links) und der Schaltkanal 8 (Blinker rechts) für die Blinkersteuerung benutzt. Diese beiden Schaltkanäle sind dann für andere Schaltfunktionen nicht mehr verfügbar.

Mit den freien Schaltkanälen können nach Bedarf individuelle Sonderfunktionen geschaltet werden. Es wird immer Minus geschaltet. Den Plus-Anschluss für die Sonderfunktionen können Sie wahlweise an den Klemmen 1 und 12 der 12-pol. Schraubklemmleiste oder an Klemme 2 (+) der 2-pol. Schraubklemmleiste anschließen.

Vordere Beleuchtungsplatte

Die vordere Beleuchtungsplatte wird mit einem längenmäßig passenden Abschnitt des beiliegenden weiß/rot/schwarzen Kabels mit der Steuerplatte an den Klemmen 1, 2 und 3 der 3-pol. Schraubklemmleiste verbunden (auf richtige Polung achten). Die 5V Beleuchtungsbirnen werden nach Bild 1 an die 12-pol. Schraubklemmleiste angeschlossen. Ist die Platine richtig angeschlossen, muß bei eingeschalteter Anlage die gelbe LED leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet, muß die 0,5 Ampere Sicherung Si und die Verkabelung überprüft werden.

Hinterer Beleuchtungsplatte

Die hintere Beleuchtungsplatte wird ebenfalls mit einem passenden Abschnitt des beiliegenden weiß/rot/schwarzen Kabels entweder mit der Steuerplatte oder mit der vorderen Beleuchtungsplatte verbunden. Auch hier auf richtige Polung achten. Ist die Platine richtig angeschlossen, leuchtet auch hier die LED. Wenn die LED nicht leuchtet, muß die 0,5 Ampere Sicherung Si und die Verkabelung überprüft werden.

Die 5V Beleuchtungsbirnen schließen Sie nach Bild 1 an. Beim Anschluß von jeweils 2 Birnen, Nebelschlußleuchte und Rückfahrcheinwerfer, sind die Brücken 1 und 2 gesteckt. Beim Anschluß nur einer Birne für die Nebelschlußleuchte wird die Brücke 2 entfernt und beim Anschluß nur einer Birne für den Rückfahrcheinwerfer wird die Brücke 1 entfernt. Neben den Brücken ist eine 2-pol. Stiftleiste für den Anschluß eines Rückfahrsummers. Dort wird der beiliegende (12V/20mA) Summer angeschlossen und bei Rückwärtsfahrt automatisch eingeschaltet.

An die 2-pol. Schraubklemmleiste wird die schon montierte IR-Sendediode angeschlossen (auf richtige Polung achten). Die IR-Sendediode wird mit dem Schaltkanal 5 ein- oder ausgeschaltet. Das Poti dient zur Einstellung der Sendeleistung der IR-Sendediode. Der Schaltkanal 5 kann dann anderweitig nicht mehr benutzt werden.

Sie haben die Möglichkeit, eine vorhandene elektrische Anlage für Auflieger oder Anhänger Art.-Nr. 791 oder die neue Anlage Art.-Nr. 797 zu benutzen.

Steckbrücke 4 wird bei MFA Anlagen (Multi Funktion Anhänger oder Auflieger) gesteckt. Bei Anlagen Artikel Nr. 791 bleibt der Kontakt offen.

In einigen Fällen, z. B. wenn eine angetriebene Vorderachse vorhanden ist, kann es erforderlich sein die Funktionen der Blinker LINKS und RECHTS zu tauschen. In diesem Fall ist die Brücke 3 zu stecken. Es erfolgt ein Vertauschen der Blinker, im Anhänger bzw. Auflieger, von RECHTS nach LINKS.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme noch einmal alle Anschlüsse und die Verdrahtung sorgfältig überprüfen. Alle Schalter stehen auf Mittelstellung

Nun nehmen Sie die Fernsteuerung in Betrieb: Nacheinander werden zuerst Sender und dann Empfänger eingeschaltet. Auf der Schalterplatte muß die Zweifarben-LED grün leuchten. Die gelbe LED auf der Rückseite leuchtet ebenfalls. Betätigen Sie keine Schalter oder Proportionalkanäle. Die Anlage stellt jetzt innerhalb von fünf Sekunden fest, mit welcher Fernsteuerung gesendet wird und zeigt das Ergebnis durch Blinksignale des Abblendlichts an:

- einmal Blinken = Graupner;
- zweimal Blinken = MULTIPLEX;
- dreimal und viermal Blinken = Robbe/Futaba.

Als nächstes prüft die Anlage, ob an Klemme 3 der Steuerplatte ein Proportional-Signal für die Blinkersteuerung anliegt. Das dauert etwa eine Sekunde. Liegt an Klemme 3 kein Proportional-Signal, blinkt die Warnblinkanlage einmal und die Blinker werden mit den Schaltkanälen 7 und 8 betätigt. Liegt ein Proportional-Signal an Klemme 3, blinkt die Warnblinkanlage zweimal. Danach leuchten die Bremslichter für ca. 6-7 Sekunden auf. Jetzt ist die Anlage betriebsbereit. Diese Testphase wird bei jedem neuen Einschalten der Anlage vorgenommen. Weitere Informationen lesen Sie auf Seite 3 unter Sondereinstellungen Steuerplatte.

Ersatzteile

- 2 Stück Si1 Sicherungen 2A und
- 2 Stück Si2 Sicherungen 4A und
- 4 Stück Si Sicherungen 0,5A
- 5 Stück Glühbirnen 5V / 60mA

Art.-Nr. 798

Art.-Nr. 799

Stückliste der Packung:

Anz.	Bauteil	EDV-Nr.
2	Schraube M3 x 6.....	20016
5	Schraube M3 x	20018
2	Schraube M3 x 10.....	20020
2	Schraube M3 x 16.....	20024
6	Mutter M3.....	20040
2	U-Scheibe 3,2.....	20046
2	Kappe Beleuchtung.....	20264
10	Klebefad, doppelseitig.....	20410
4	Rändelmutter M5.....	20440
2	Platinenhalter, klein.....	21530
1	Platinenhalter groß.....	21531
1	Schraubklemmleiste, 6-polig... 21878	
2	Kabel 2x 0,14, 600mm lang... 22020	
1	Kabel 3x 0,14, 1500mm lang.. 22420	
1	Trägerplatte Platinenhalter..... 23334	
1	Halter, IR-Sendediode..... 27532	
1	Kappe, IR-Sendediode..... 27534	
2	Distanzhülse Halter..... 27536	
1	IR-Sendediode mit Kabel..... 27546	
1	Fassung, IR-Sendediode..... 27550	
18	Glühbirne 5V / 60mA..... 28360	
1	Trägerplatte f. IR-Sendediode.. 28378	
1	Schalterplatte..... 28388	
1	Zentralplatine..... 28390	
1	Beleuchtungsplatte vorn 28392	
1	Beleuchtungsplatte hinten..... 28394	
1	Spannungsregler..... 28402	
1	Ladebuchse..... 30128	
1	Beeper..... 30126	

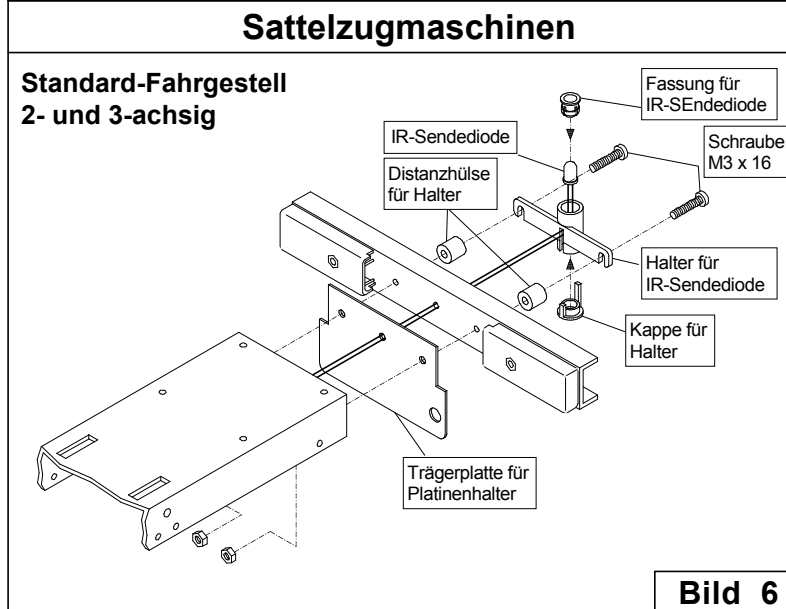


Bild 6

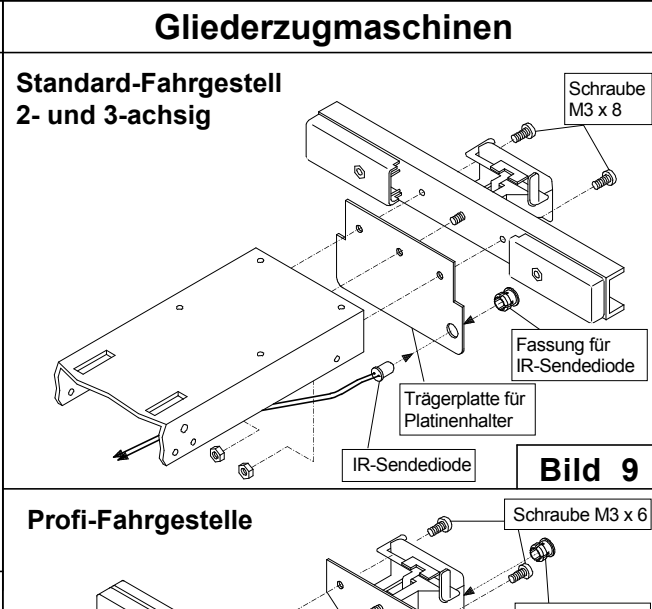


Bild 9

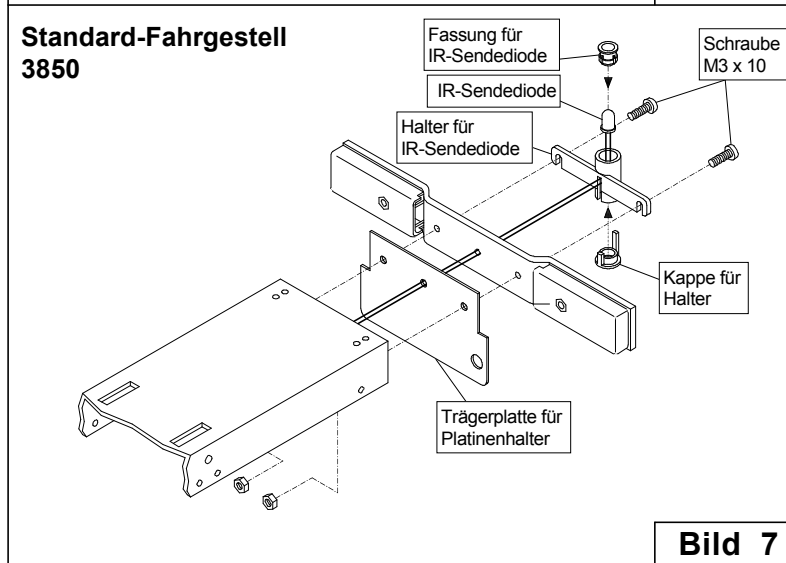


Bild 7

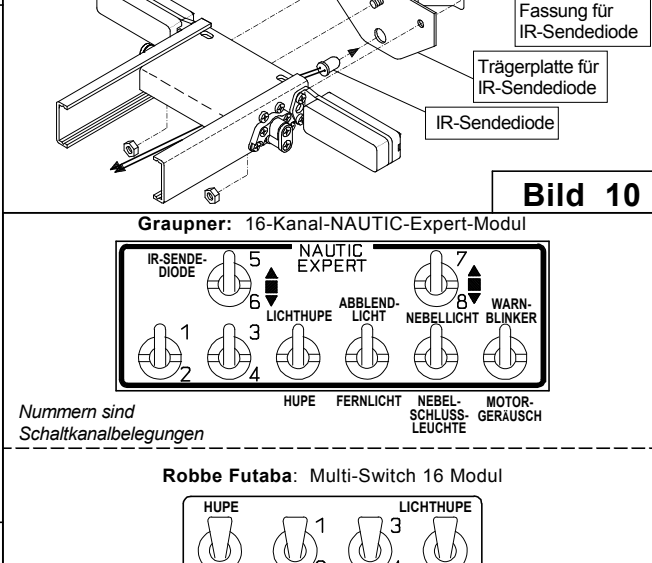
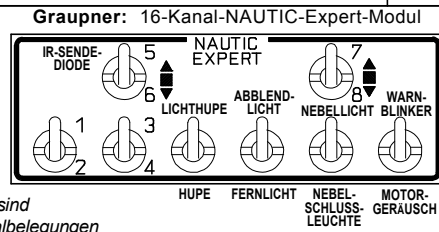
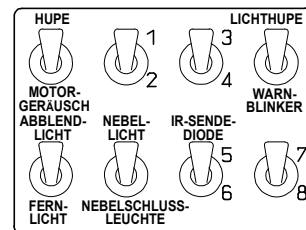


Bild 10



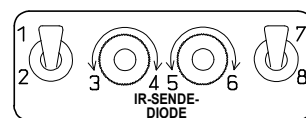
Nummern sind Schaltkanalbelegungen

Robbe Futaba: Multi-Switch 16 Modul



Nummern sind Schaltkanalbelegungen

MULTIPLEX: MULInaut top Geber-Baustein



Nummern sind Schaltkanalbelegungen

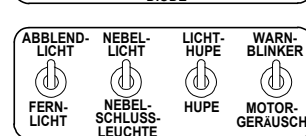


Bild 11

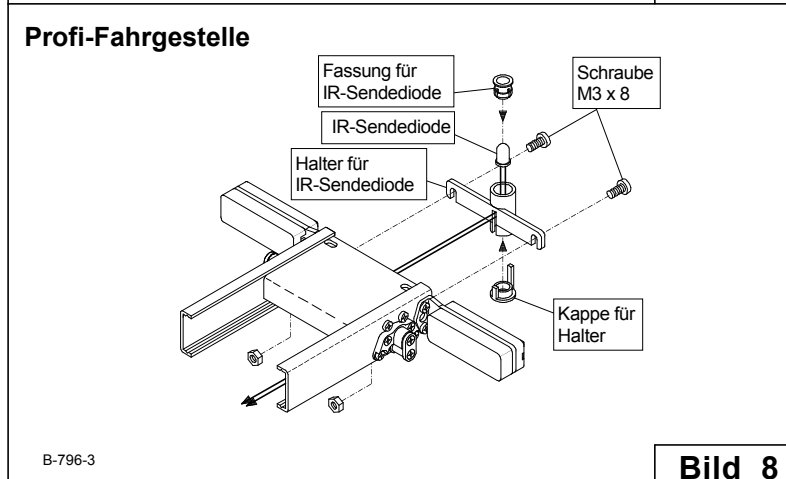
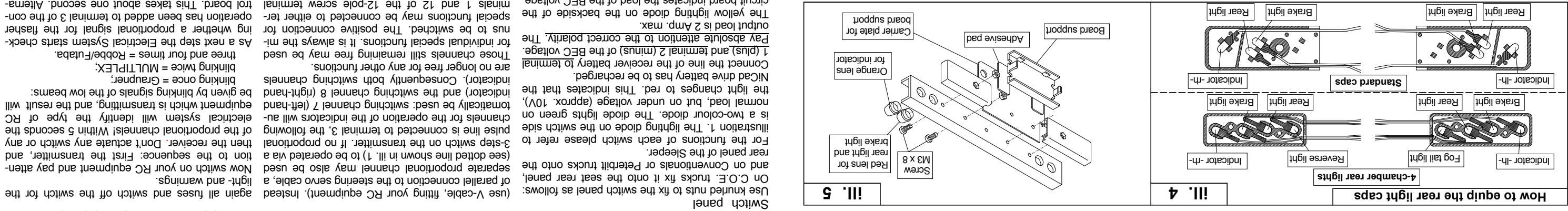
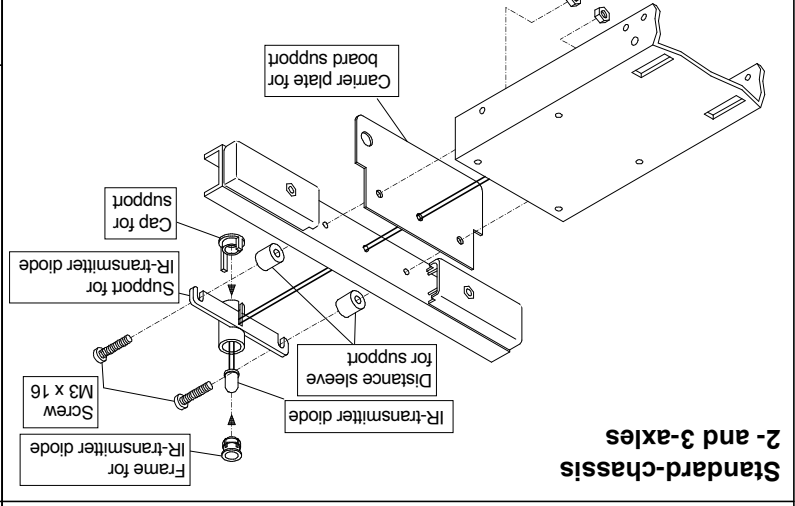


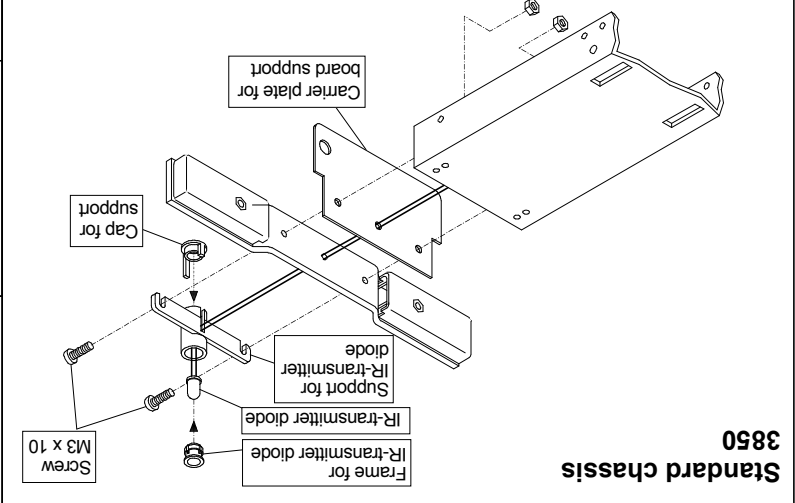
Bild 8



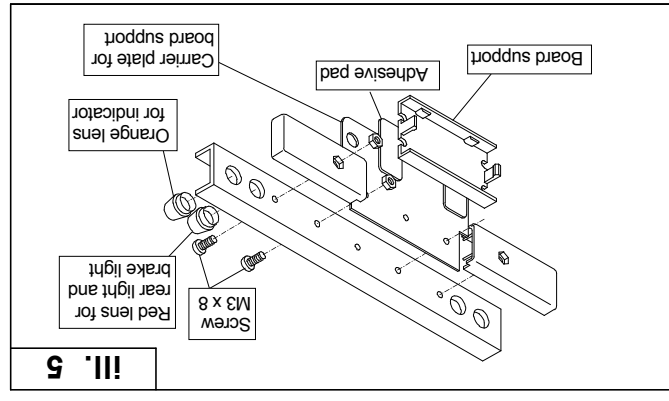
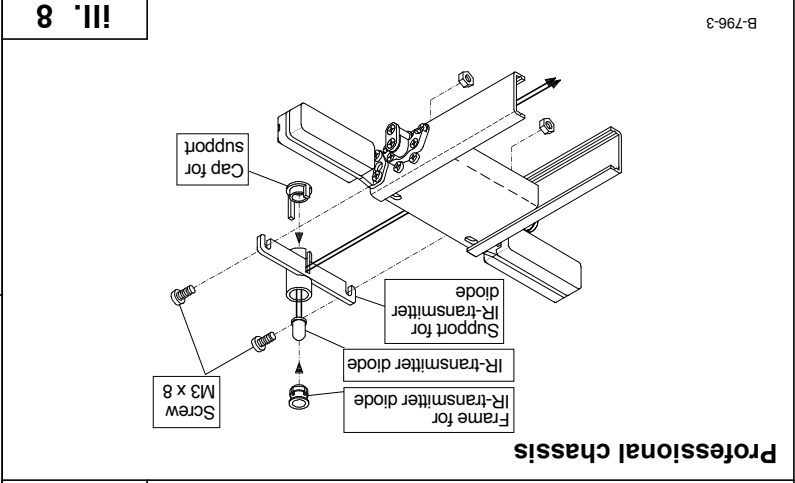
Truck tractors



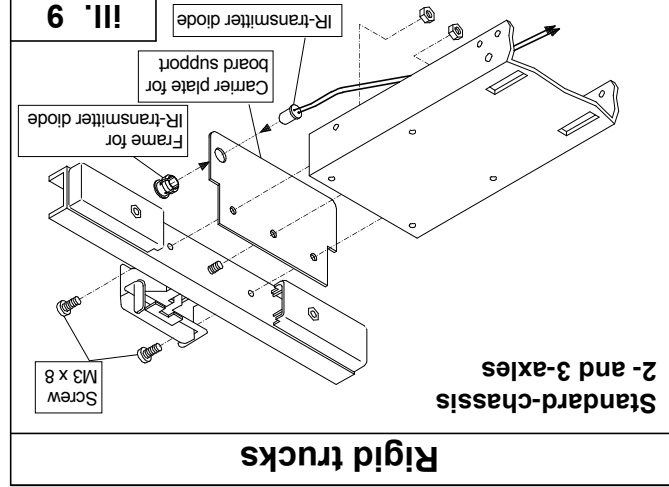
Standard chassis 3850



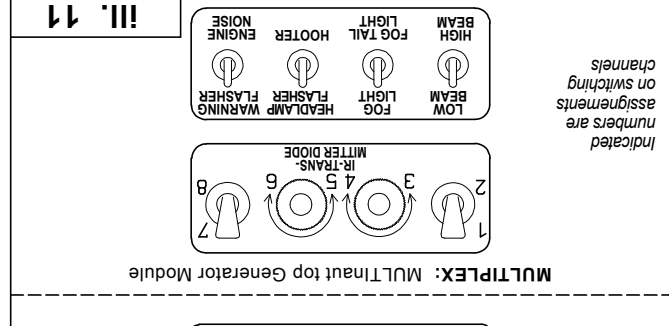
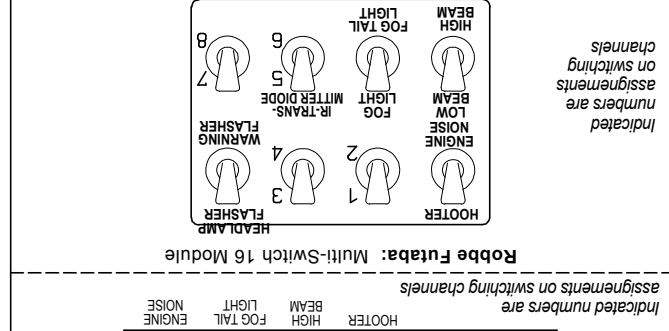
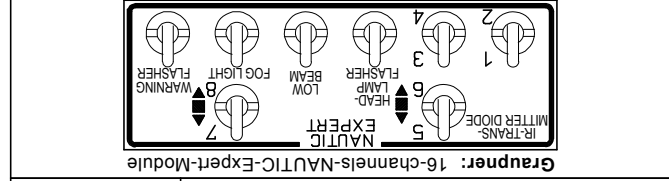
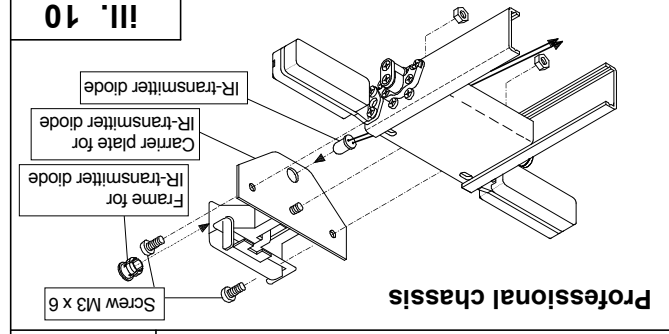
Professional chassis



Standard-chassis 2- and 3-axes



Professional chassis



Switch panel On C.O.E. trucks fix it onto the seat rear panel, and on Conventionals or Peterbilt trucks onto the rear panel of the Sleeper. For the functions of each switch please refer to illustration 1. The lighting diode on the switch side is a two-colour diode. The diode lights green on normal load, but on under voltage (approx. 10V), the light changes to red. This indicates that the NiCad drive battery has to be recharged. Connect the line of the receiver battery to terminal 1 (plus) and terminal 2 (minus) of the BEC voltage. Pay absolute attention to the correct polarity. The output load is 2 Amp. max. The yellow lighting diode on the backside of the circuit board indicates the load of the BEC voltage. Lighting of the LED means correct voltage of 5V at the terminals. Otherwise, if the LED is not lighting, check as follows: either the 2 Ampere fuse "SI1" is defective, or the external voltage regulator has not been pinned onto the 3-pole plug strip. For the motor connection one of the two red-black cables supplied with this kit must be connected to terminals 1 and 2. On the motor side the cable is parallel connected to the motor connections. This cable serves to operate the functions of reverse light and brake light. If the rear lights start working while forward driving you have to change pole ribbon cable permanently attached to the switch panel has to be connected onto the 10-pole plug-in strip on the control circuit board. This cable serves for the voltage supply of the control circuit board and both lighting circuit boards. The voltage is fuse protected by the 4 Ampere fuse "SI2" on the board and both lighting circuit boards. The voltage is used protected by the 4 Ampere fuse "SI2" on the control circuit board and both lighting circuit boards. The yellow LEDs on the lighting circuit boards will light up. If they do not, you need to check the wiring and the fuse "SI2". Connect the 12V NiCad battery to the AMP plug, and the speed controller to the AMP socket. The red-black cable of the 6-pole charging socket is connected with the 2-pole socket plug into the 2-pole plug-in strip. With screws and nuts fix afterwards the 6-pole socket from inside to the corresponding openings on the cab's rear panel.

The control circuit board represents the heart of this circuit board works as follows: all operating functions are executed via one proportional channel, and the operation of two servos placed inside the semi-trailer or full trailer are working via two proportional channels in connection with the new Electrical System "MF" for semi trailers and full trailers, Art.-No. 797. Both lighting boards, Electrical System for Van Corner Lights, Art.-No. 786, if required, plus up to 8 switching channels, as well as the Diesel Engine Noise (incl. hooper), Art.-No. 189/193 may be connected to the control board. The 8 switching channels as well as the engine noise are memory executed, while the switching channel for the hooper is working as key function. All these outputs are connecting through minus. They are protected by recovery diodes and limited to 0.5 Amp. max. The total charge of the control board and both lighting boards may not exceed 4 Amper. The van corner lights are operated together with the low beams/rear lights. The pulse line for the proportional channel of the switching function must be connected to terminal 4 on the 4-pole terminal strip. To terminals 1 and 2 you may connect the pulse lines of both proportional channels serving for the servo-portion inside your (semi-)trailer (possible only in connection with Art.-No. 797). To terminal 3 connect the parallel pulse line of the steering servo (use V-cable, fitting your RC equipment). Instead of parallel connection to the steering servo cable, a light- and warnings. Now switch on your RC equipment and pay attention to the sequence: First the transmitter, and then the receiver. Don't activate any switch or any of the proportional channels! Within 5 seconds the electrical system will identify the type of RC equipment which is transmitting, and the result will be given by blinking signals of the low beams. Blinking once = Grapuper; blinking twice = MULTIPLEX; three and four times = Robbe/Futaba. As a next step the Electrical System starts checking whether a proportional signal for the flasher operation has been added to terminal 3 of the control board. This takes about one second. Alternatively, if a proportional signal has been added to terminal 1 and 2 of the 12-pole screw terminal strip, or to terminals 1 and 2 of the 2-pole screw terminal strip. Front lighting board Connect the front lighting board to terminals 1, 2 and 3 of the 3-pole screw terminal strip on the control board, using the white/red/black cable supplied with the kit cut to the necessary length. Pay attention to the correct polarity! Follow illustration 1 to add the 5V bulbs to the 12-pole screw terminal strip. If the circuit board has correctly been connected, the yellow LED starts lighting when the system is switched on. If the LED does not light, please check both, the 0.5 Ampere fuse "SI1" as well as the wiring. Rear lighting board The rear lighting board is also connected using the white/red/black cable cut to length, either directly to the control board, or to the front lighting board. Pay absolute attention to the correct polarity! If the circuit board has correctly been connected, the yellow LED starts lighting when the system is switched on. If the LED does not light, please check both, the 0.5 Ampere fuse "SI1" as well as the wiring.

Control circuit board This circuit board represents the heart of this circuit board works as follows: all operating functions are executed via one proportional channel, and the operation of two servos placed inside the semi-trailer or full trailer are working via two proportional channels in connection with the new Electrical System "MF" for semi trailers and full trailers, Art.-No. 797. Both lighting boards, Electrical System for Van Corner Lights, Art.-No. 786, if required, plus up to 8 switching channels, as well as the Diesel Engine Noise (incl. hooper), Art.-No. 189/193 may be connected to the control board. The 8 switching channels as well as the engine noise are memory executed, while the switching channel for the hooper is working as key function. All these outputs are connecting through minus. They are protected by recovery diodes and limited to 0.5 Amp. max. The total charge of the control board and both lighting boards may not exceed 4 Amper. The van corner lights are operated together with the low beams/rear lights. The pulse line for the proportional channel of the switching function must be connected to terminal 4 on the 4-pole terminal strip. To terminals 1 and 2 you may connect the pulse lines of both proportional channels serving for the servo-portion inside your (semi-)trailer (possible only in connection with Art.-No. 797). To terminal 3 connect the parallel pulse line of the steering servo (use V-cable, fitting your RC equipment). Instead of parallel connection to the steering servo cable, a light- and warnings. Now switch on your RC equipment and pay attention to the sequence: First the transmitter, and then the receiver. Don't activate any switch or any of the proportional channels! Within 5 seconds the electrical system will identify the type of RC equipment which is transmitting, and the result will be given by blinking signals of the low beams. Blinking once = Grapuper; blinking twice = MULTIPLEX; three and four times = Robbe/Futaba. As a next step the Electrical System starts checking whether a proportional signal for the flasher operation has been added to terminal 3 of the control board. This takes about one second. Alternatively, if a proportional signal has been added to terminal 1 and 2 of the 12-pole screw terminal strip, or to terminals 1 and 2 of the 2-pole screw terminal strip. Front lighting board Connect the front lighting board to terminals 1, 2 and 3 of the 3-pole screw terminal strip on the control board, using the white/red/black cable supplied with the kit cut to the necessary length. Pay attention to the correct polarity! Follow illustration 1 to add the 5V bulbs to the 12-pole screw terminal strip. If the circuit board has correctly been connected, the yellow LED starts lighting when the system is switched on. If the LED does not light, please check both, the 0.5 Ampere fuse "SI1" as well as the wiring.

Control circuit board The control circuit board represents the heart of this circuit board works as follows: all operating functions are executed via one proportional channel, and the operation of two servos placed inside the semi-trailer or full trailer are working via two proportional channels in connection with the new Electrical System "MF" for semi trailers and full trailers, Art.-No. 797. Both lighting boards, Electrical System for Van Corner Lights, Art.-No. 786, if required, plus up to 8 switching channels, as well as the Diesel Engine Noise (incl. hooper), Art.-No. 189/193 may be connected to the control board. The 8 switching channels as well as the engine noise are memory executed, while the switching channel for the hooper is working as key function. All these outputs are connecting through minus. They are protected by recovery diodes and limited to 0.5 Amp. max. The total charge of the control board and both lighting boards may not exceed 4 Amper. The van corner lights are operated together with the low beams/rear lights. The pulse line for the proportional channel of the switching function must be connected to terminal 4 on the 4-pole terminal strip. To terminals 1 and 2 you may connect the pulse lines of both proportional channels serving for the servo-portion inside your (semi-)trailer (possible only in connection with Art.-No. 797). To terminal 3 connect the parallel pulse line of the steering servo (use V-cable, fitting your RC equipment). Instead of parallel connection to the steering servo cable, a light- and warnings. Now switch on your RC equipment and pay attention to the sequence: First the transmitter, and then the receiver. Don't activate any switch or any of the proportional channels! Within 5 seconds the electrical system will identify the type of RC equipment which is transmitting, and the result will be given by blinking signals of the low beams. Blinking once = Grapuper; blinking twice = MULTIPLEX; three and four times = Robbe/Futaba. As a next step the Electrical System starts checking whether a proportional signal for the flasher operation has been added to terminal 3 of the control board. This takes about one second. Alternatively, if a proportional signal has been added to terminal 1 and 2 of the 12-pole screw terminal strip, or to terminals 1 and 2 of the 2-pole screw terminal strip. Front lighting board Connect the front lighting board to terminals 1, 2 and 3 of the 3-pole screw terminal strip on the control board, using the white/red/black cable supplied with the kit cut to the necessary length. Pay attention to the correct polarity! Follow illustration 1 to add the 5V bulbs to the 12-pole screw terminal strip. If the circuit board has correctly been connected, the yellow LED starts lighting when the system is switched on. If the LED does not light, please check both, the 0.5 Ampere fuse "SI1" as well as the wiring.

Initial operation Prior to the initial operation carefully check again all of the connections as well as the complete wiring. Start with the switch panel as follows: while the yellow LED on the back side has to light green and the two-colours LED has to light green and the switch on the switch for the lighting: the low beams and the rear light have to work. Now switch on the warnings – all four flashers will have to blink. If these check-ups do not work, please check again all fuses and switch off the switch for the initial operation.

Qty.	Assembly part	EDP-No.
2	Screw M3 x 6	20016
5	Screw M3 x 8	20018
2	Screw M3 x 10	20020
2	Screw M3 x 16	20024
6	Nut M3	20040
2	Washer 3.2	20046
2	Lamp cap	20264
2	Adhesive pad, double-sided	20410
4	Knurled nut M5	20440
1	Board support, small	21530
1	Board support, large	21531
1	Screw terminal strip, 6-pole	21878
1	Cable 2x 0,14, 600mm long	22020
1	Cable 3x 0,14, 1500mm long	22420
1	Carrier plate for board support	23334
1	Support, IR-transmitter diode	27532
1	Cap, IR-transmitter diode	27534
2	Distance sleeve for support	27536
1	IR-Sendodiode with cable	27546
1	Frame, IR-transmitter diode	27550
18	Bulb 5V / 60mA	28360
1	Carrier plate for IR-transmitter diode	28378
1	Switch panel for 796	28388
1	Control board for 796	28390
1	Lighting board front for 796	28392
1	Lighting board rear for 796	28394
1	Voltage regulator for 796	28402
1	Charging socket	30126
1	Beeper	30128

Parts list of the package:

Spare parts
2 fuses "SI1" 2A and 4 fuses "SI" 0,5A
5 bulbs 5V / 60mA
Art.-No. 798
Art.-No. 799

please use EDP-number when ordering spare parts

Einstellung und Funktion STEUERPLATINE für Propananlage

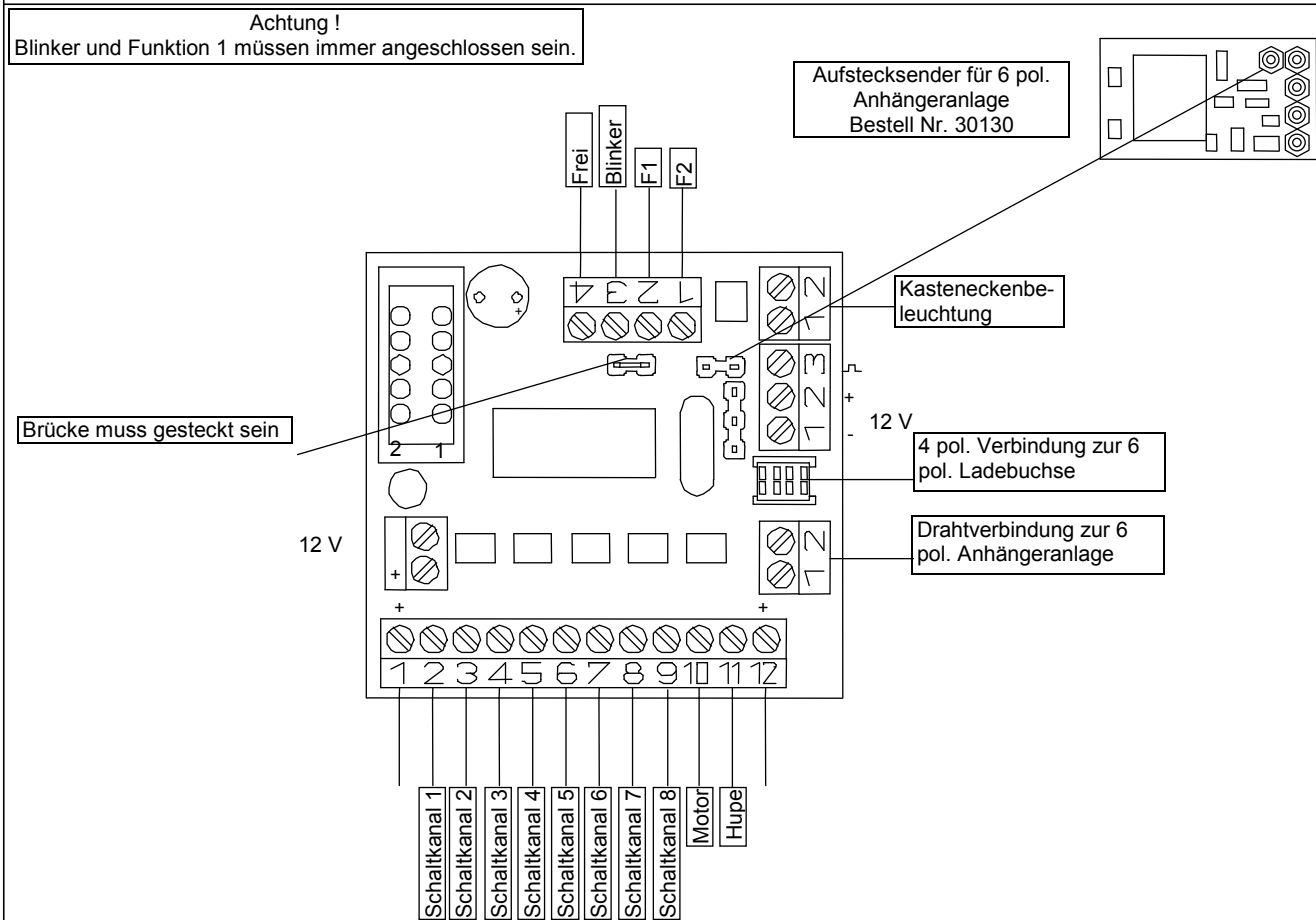


Bild 12

Sondereinstellungen Steuerplatine

Die neue elektrische Anlage MF (Auslieferung ab dem 15. April 2005) funktioniert jetzt sowohl mit einem 16 Kanal Schaltbaustein als auch mit Fernsteuerungen die 2 oder 3 Proportionalkanäle (z. B. 3-Stufenschalter) für Schaltfunktionen bereitstellen. Es müssen 2, es können auch 3 Kanäle genutzt werden. Die Kanäle sind ausser Schalter 1 jeweils doppelt belegt und unterscheiden sich in der Betätigungszeit. Auf der Steuerplatine muss, bei Nutzung der Prop. - Kanäle, die Brücke gesteckt werden. Bei Nutzung eines 16- Kanal Schaltbaustein bleibt der Kontakt offen. Folgende Funktionen werden bei der Prop. Anlage geschaltet:

Schalter 1 (Impulsleitung wird an Klemme 3 der Steuerplatine angeschlossen)
Blinker links
Blinker rechts

Schalter 2 (Impulsleitung wird an Klemme 2 der Steuerplatine angeschlossen)
Kurz oben = Abblendlicht,
Lang oben = Warnblinker
Kurz unten = Motorgeräusch
Lang unten = Hupe

Schalter 3 (Impulsleitung wird an Klemme 1 der Steuerplatine angeschlossen)
Kurz oben = Fernlicht
Lang oben = Nebellicht/Nebelschlusslicht
Kurz unten = Schaltkanal 1
Lang unten = Lichthupe (Fernlicht/Nebellicht)

Hupe und Lichthupe funktionieren nur so lange wie der Schalter betätigt (getastet oder geschaltet) wird. Nehme ich den Schalter zurück ist die Funktion aufgehoben (keine Selbsthaltung). Bei allen anderen Funktionen bleibt nach Betätigung der Kanal geschaltet (Selbsthaltung). Durch nochmaliges betätigen wird die Funktion wieder aufgehoben.

Die Schalterstellungen UNTEN oder OBEN können entsprechend jeder Anlage vertauscht sein.

Bei Prop.-Anlagen, müssen vor dem Einschalten der Anlage, die Schalter in MITTELSTELLUNG stehen.

Nach dem Einschalten erfolgt ein Funktionstest. Im einzelnen wird durch blinken angezeigt:

Schalter 1 = 3 x Blinker rechts
Schalter 2 = 3 x Blinker links
Schalter 3 = 3 x Abblendlicht

In einigen Fällen, z. B. wenn eine angetriebene Vorderachse vorhanden ist, kann es erforderlich sein die Funktionen der Blinker LINKS und RECHTS zu tauschen. In diesem Fall ist die Brücke 3, auf der hinteren Beleuchtungsplatine, zu stecken. Es erfolgt ein Vertauschen der Blinker, im Anhänger bzw. Auflieger, von RECHTS nach LINKS.

Steckbrücke 4 (auf der hinteren Beleuchtungsplatine) wird bei MFA Anlagen 797 (Multi Funktion Anhänger oder Auflieger) gesteckt. Bei Anlagen Artikel Nr. 791 bleibt der Kontakt offen.

Mit der Aufsteckplatine (Best. Nr. 30130) können die Anlagen jetzt auch mit einer 6pol. Kabelanlage kombiniert werden.

Die Aufsteckplatine 30130 kann bei WEDICO direkt oder über den Fachhandel bezogen werden.



© 2018 by WEDICO-models, Cathostr. 5b, 45356 Essen, Germany. www.WEDICO.de
Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Technische Änderungen behalten wir uns vor. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

Einstellung und Funktion STEUERPLATINE für Decoderanlage

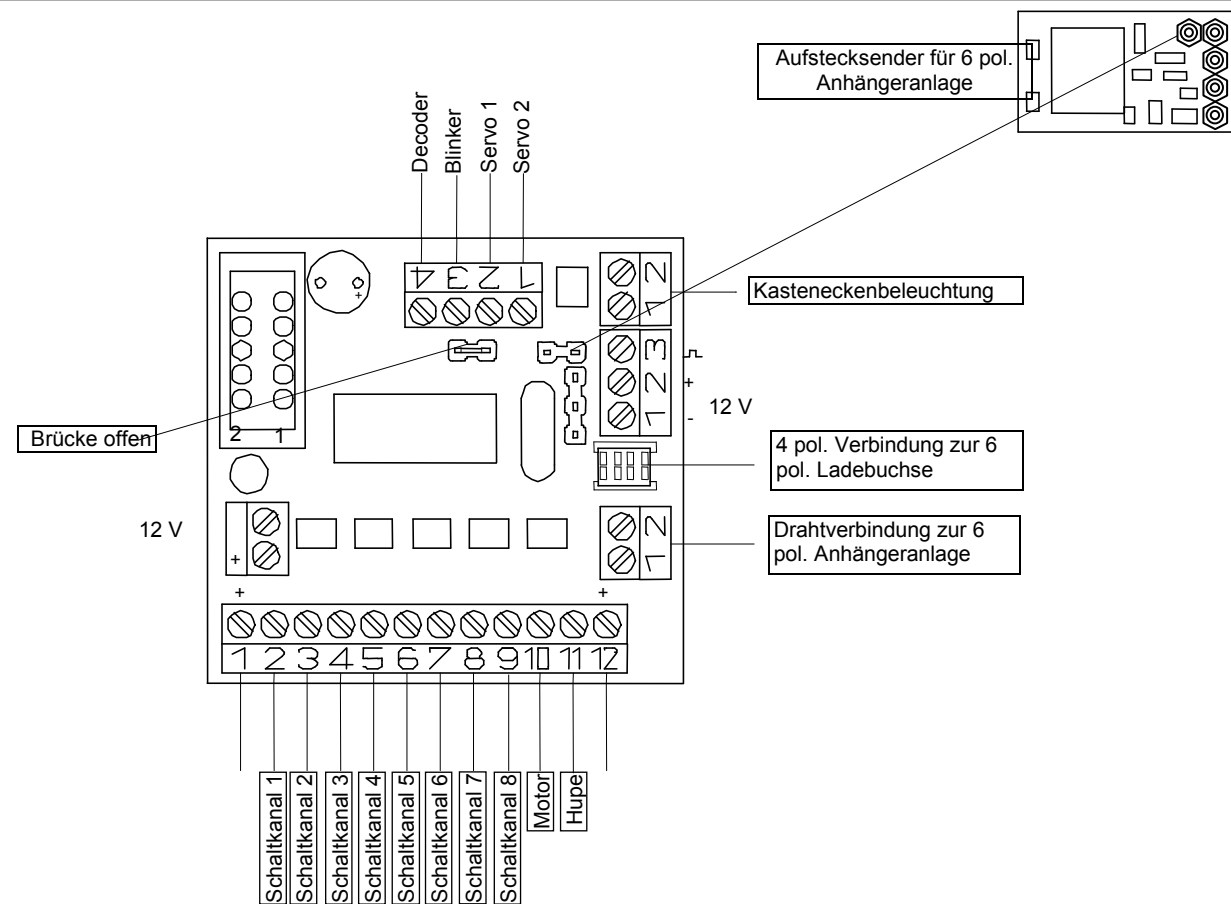
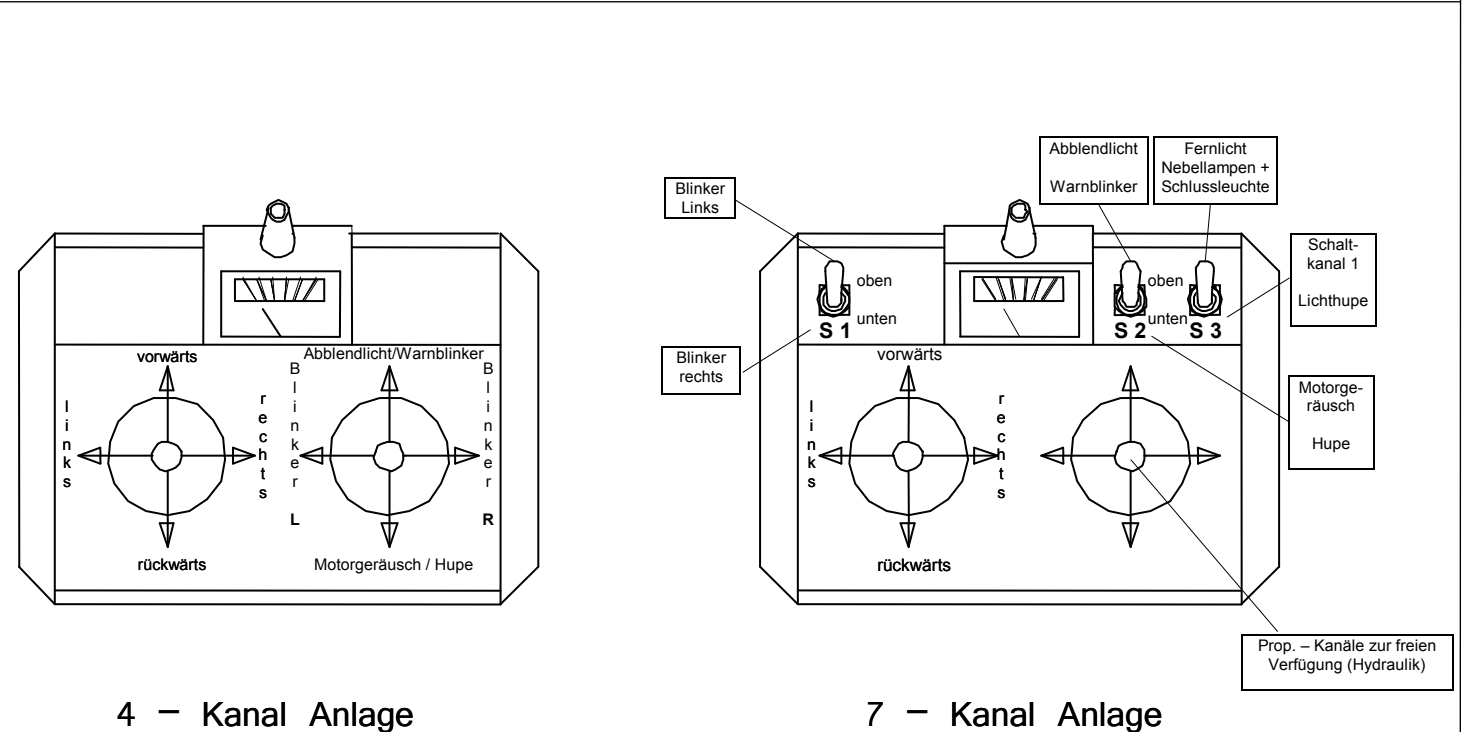


Bild 13

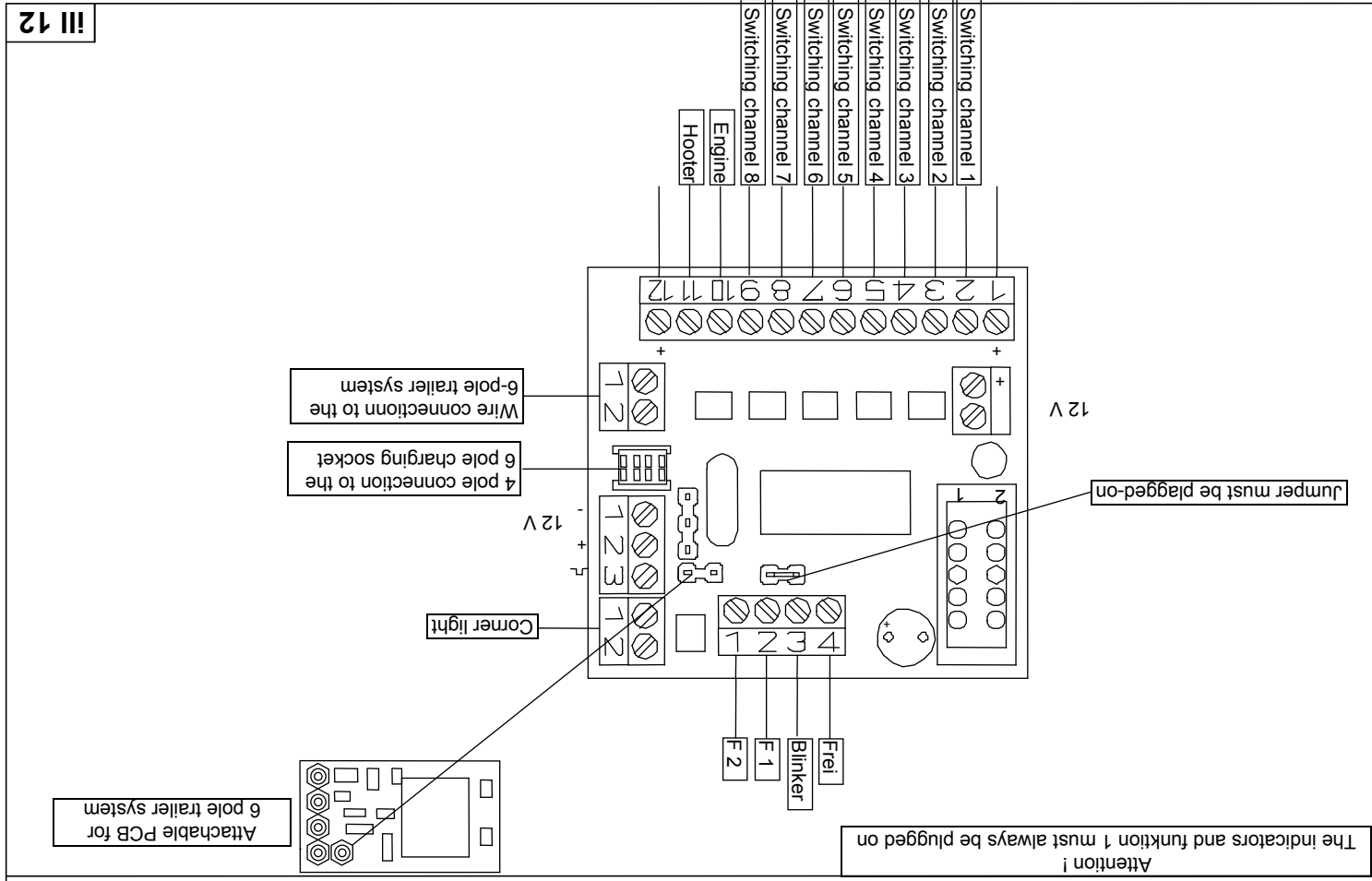
Belegung der Schaltkanäle 4 oder 7 Kanalanlage



B 796 - 14

Bild 14

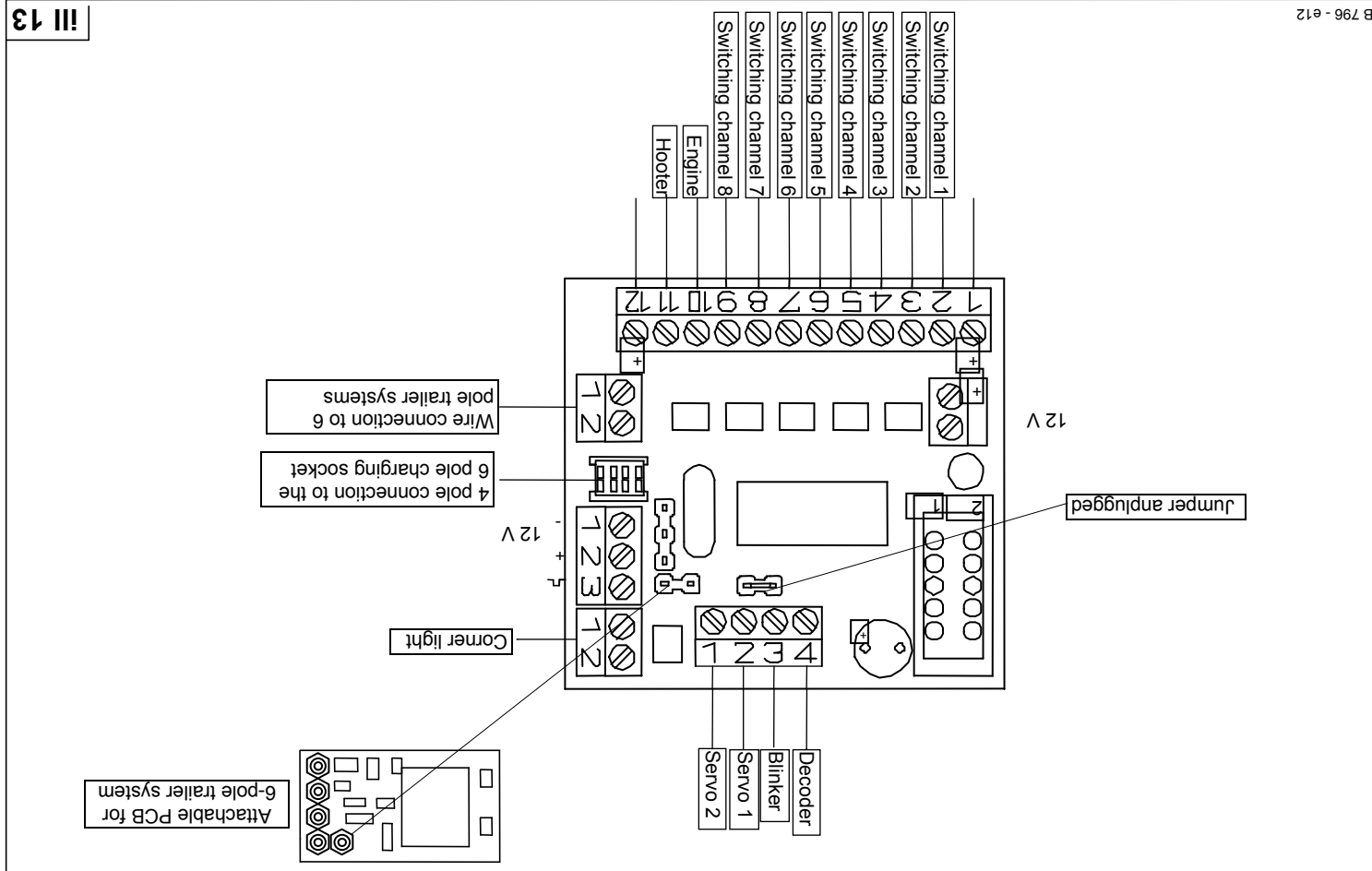
Adjustment and funktion of the control board for proportional systems



Attention!
The indicators and funktion 1 must always be plugged on

III 12

Adjustment and funktion of the control board for decoder systems



III 13

Special adjustments Control circuit board

The new electrical MF system (start of delivery 15th April 2005) works either with a 16 channel model or with radio control units that provide 2 or 3 proportional channels (for ex. 3 steps-up switch) for the switch functions. While the use of 2 channels is obligatory, 3 channels can be used, too.

Except switch 1 all channels have two functions with different activation times. When the proportional channels are in use the jumper on the control board must be plugged-on. When using a 16 channel modular system the following functions are working:

Switch 1 (pulse line is connected to terminal 3 of the control circuit board)
 Long up = low beam
 Long down = warning flasher
 Short down = engine noise
 Short up = hooter

Switch 2 (pulse line is connected to terminal 2 of the control circuit board)
 Short up = low beam
 Long up = warning flasher
 Short down = engine noise
 Long down = hooter

Switch 3 (pulse line is connected to terminal 1 of the control circuit board)
 Short up = high beam
 Long up = fog light / fog tail light
 Short down = headlamp flasher
 Long down (high beam/fog light)

The switch positions "UP" and "DOWN" can be exchanged corresponding to the system.

At the MFA systems (multi function trailer or semi-trailer 797) the jumper 4 is plugged.

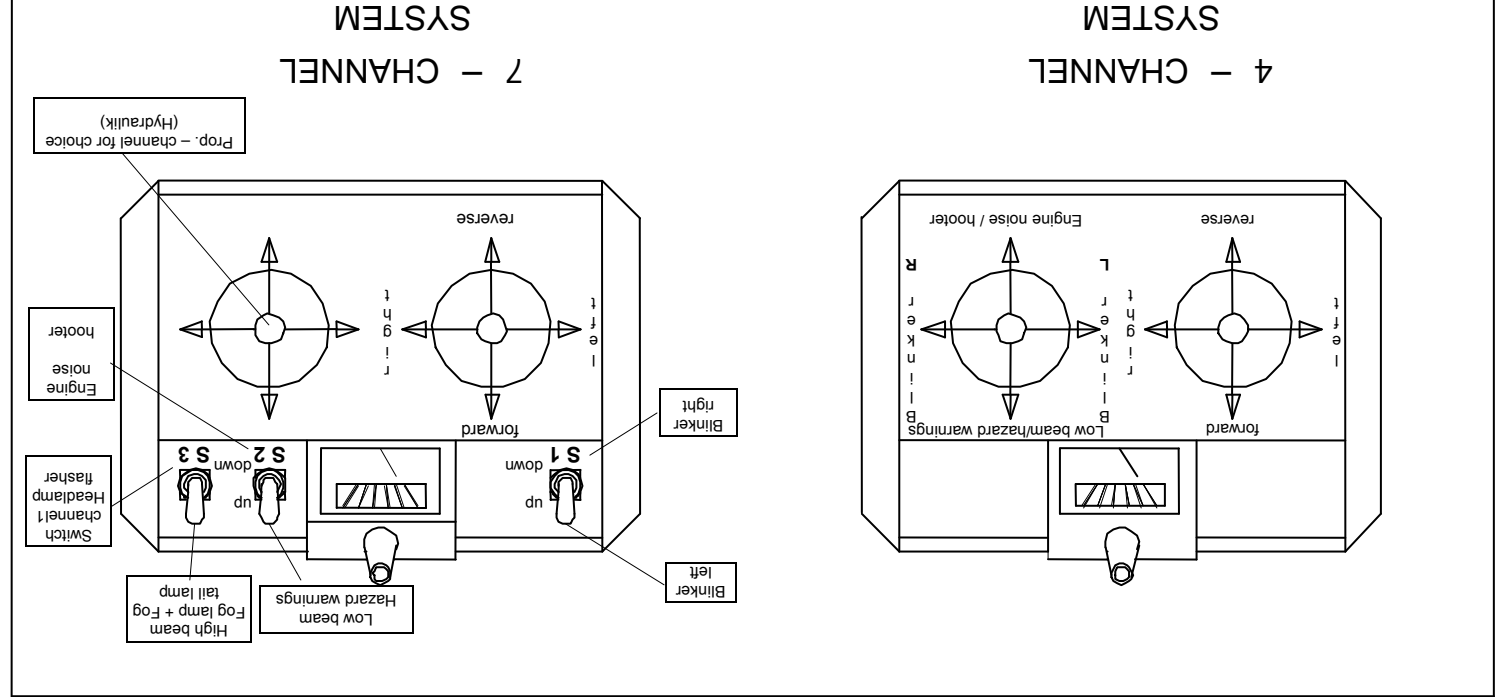
Before the proportional systems are activated all switches must be put to the CENTRAL POSITION.

After switching first make a functional test. In particular the functions are shown by lamp-signals:

switch 1 = 3 x blinker hand
 switch 2 = 3 x blinker hand
 switch 3 = 3 x low beam

This attachable PCB 30130 can be bought directly from WEDICO or from special shops.

Assignment of the channels at 4 or 7 channel systems



III 14

© 2018 by WEDICO-models, Cathostr.-sb., 45356 Essen, Germany. www.WEDICO.de
 We can assume no liability for technical or typographical errors.
 We reserve the right to incorporate technical modifications.
 Duplication and reproduction only with our express consent.

